

(Free pdf) Prinz der Dunkelheit: Roman

Prinz der Dunkelheit: Roman

Von Mark Lawrence

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook

HEYNE <

MARK LAWRENCE

PRINZ DER DUNKELHEIT

»Dieses Buch verschlingt
Sie mit Haut und Haaren!«
Robin Hobb



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #38234 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-27Erscheinungsdatum:
2014-11-27File Name: B00O6SR5SW | File size: 26.Mb

Von Mark Lawrence : Prinz der Dunkelheit: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Prinz der Dunkelheit: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes BuchVon SDxcvgfEs ist ein ziemlich spannendes Buch. Ich gebe zu, die Handlung in diesem Buch ist ein wenig unlogisch, aber die Intelligenz und Klte des Protagonisten sprt man. Ich kann das Buch nur weiterempfehlen und ich werde auch die Fortsetzungen lesen.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartige

Neuinterpretation altbekannter Fantasyklischees Von Maarten Donders Meine Rezension bezieht sich auf die gesamte Trilogie (gelesen habe ich das Original). Es gibt sie, die Erneuerer der altbekannten Fantasythemen und Mark Lawrence ist auf seine ganz eigene Art einer davon. Während Autoren wie z.B. Abercrombie und Martin oder in Deutschland z.B. Odenthal vor allem Wert auf 'realistischere' Fantasy legen, die Grenzen zwischen Gut/Böse verschwimmen lassen und ihre Geschichten in einer glaubhaften Welt präsentieren, geht Mark Lawrence einen anderen Weg. Er greift sämtliche Fantasyklischees auf und interpretiert sie auf eine gänzlich andere Art. Hierbei schlägt er z.B. zum Teil den entgegengesetzten Weg ein, indem sein 'Knabe der Prophezeiung' eben keiner der guten ist, sondern eben derjenige ist, der in der klassischen Fantasy der Antagonist wäre. Jorg ist dabei nicht realistischer als die heldenhaft-berühmten Knaben der Prophezeiung der klassischen Heldenfantasy, aber auch nicht weniger glaubhaft. Und wenn dieser Anti-'Märchenprinz' heiratet, dann ist es eben zwar eine Prinzessin, es ergibt aber ein Gespann, das eher an Bonny and Clyde erinnert. Es gibt Zauberer und magische Artefakte, Quests und Schlachten, fremde Rassen und und und alles sozusagen wie altbekannt, nur gänzlich anders. Und ist es überhaupt Fantasy, was man da liest oder ist es doch eher ein Science-Fiction-Roman? Jeder der Bände ist in gewisser Weise in sich abgeschlossen, das große Ganze erschließt sich aber tatsächlich erst, wenn man die gesamte Trilogie gelesen hat, was ich nur dringend empfehlen kann. Hier und da hat die Geschichte ein paar Längen, dafür ist sie sprachlich großartig erzählt und geht für mich mit zum Besten, was Fantasy in den letzten Jahren zu bieten hatte. Wer klassischen Heldenfantasy nach sucht ist hier allerdings definitiv völlig falsch. Wem es wichtig ist, sich mit dem Protagonisten identifizieren zu können, ebenfalls. Wer hingegen großartig geschriebene Fantasy sucht, die die althergebrachten Themen virtuos neuinszeniert, sollte sich diese Trilogie anschauen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Story, schlecht erzählt Von Felix Knorr Mir wurde dieses Buch von vorgeschlagen, da ich fortwährend Fantasy-Roman-Reihen lese. Ich fand es auf den ersten Blick sehr interessant und habe mir gleich die ganze Reihe bestellt. Dies sollte sich als Fehler herausstellen. Gern verliere ich mich in Fantasygeschichten und lese auch gerne weiter, auch wenn ich was anderes tun sollte. Dieses hat die Buchreihe bei mir aber nicht erreicht. Wenn es mal interessant wird, ist die Story schon nach 2 Seiten zu Ende und es wird wieder langweilig. Auch der Erzählstil Jorg reizt einen gar nicht weiter zu lesen. Ich sa zwischendurch da und wollte lieber Handy spielen als diese Geschichte weiter zu lesen. Leider hab ich jetzt noch das 3. Buch vor mir. Es ist gekauft und man sollte Geschichte, die teilweise gar nicht schlecht ist, auch ihre Chance geben. Aber ich freue mich schon auf die nächste Buchreihe die danach lesen werde. Und die wird nicht von Mark Lawrence sein.

Kurzbeschreibung Sag uns kurz, wie du heißt. Jorg. Eigentlich Kronprinz Jorg von Ankrath, aber das war einmal. Du siehst jung aus. Wie alt bist du, fünfzehn? Knapp daneben. Mit fünfzehn werde ich König sein! Du bist die meistgehasste Person im ganzen Land. Warum? Nun ja, wenn man mit einer Horde Gesetzloser ganze Dörfer niederbrennt, ist das Unmut aus. Aber was wirst du tun, wenn die Königin, also deine Mutter, und dein Bruder vor deinen Augen getötet werden? Dieser Hass ist erst der Vorgeschmack auf meine Rache denn die wird tödlich sein! textico.de Schon auf der ersten Seite von Prinz der Dunkelheit legt Mark Lawrence fest, wo sein Held Jorg Ankrath, oder vielleicht besser gesagt, dessen Schwert hin will: tief in die Körper jedes Lebewesens, das in seinem Wegs steht. Mit 9 Jahren musste Jorg mit erleben, wie seine Mutter und sein Bruder vor seinen Augen ermordet wurden. Seitdem er dreizehn ist, führt er eine Truppe blutnüstiger Psychopaten an und bittet Rache. An jeder und jedem, ohne Unterschied und Gnade. Wer auf Seite zehn angekommen ist, legt Prinz der Dunkelheit entweder angeekelt weg oder liest elektrisiert weiter, denn es fließt viel Blut als Jorg und seine Jungs ein Dorf massakrieren, Finger abschneiden und vergewaltigen. Doch Jorgs Pläne gehen noch weit über so ein einfaches Ventil für seine Wut hinaus: er will den Thron. Durchaus wuchtig kommt Prinz der Dunkelheit daher, böse und keine Abendlektüre für Elfenliebhaber, dennoch ist Lawrence weit von dumme Blutnüstigkeit entfernt und wenn der junge Jorg auch keine Gefühle kennt, so ist der dennoch brillant und faszinierend. Fans von Abercrombies Klingens-Trilogie, Richard Morgans Glühender Stahl und Brent Weeks Night Angel finden hier nahtlos weiteres Lesefutter mit viel Hämoglobin zwischen den Seiten. --Wolfgang Tre/textico.de Kurzbeschreibung Sag uns kurz, wie du heißt. Jorg. Eigentlich Kronprinz Jorg von Ankrath, aber das war einmal. Du siehst jung aus. Wie alt bist du, fünfzehn? Knapp daneben. Mit fünfzehn werde ich König sein! Du bist die meistgehasste Person im ganzen Land. Warum? Nun ja, wenn man mit einer Horde Gesetzloser ganze Dörfer niederbrennt, ist das Unmut aus. Aber was wirst du tun, wenn die Königin, also deine Mutter, und dein Bruder vor deinen Augen getötet werden? Dieser Hass ist erst der Vorgeschmack auf meine Rache denn die wird tödlich sein!